Mipa Pool Ruc
Schwimmbeckenfarbe
Produkt-Information

Produktbeschreibung

Verwendungszweck :	Mipa Pool Ruc ist ein verarbeitungsfertiger, ölfreier Unterwasser- und Chemikalienschutzlack für den Einsatz in Schwimmbecken, Zier- und Planschbecken aus Beton oder grundiertem Metall.		
Eigenschaften :	Hohe Wasserbeständigkeit, gute Haftung, kratz- und schlagfest, sehr gute Chemikalienbeständigkeit, hohe Wetter- und Lichtechtheit, kann mit handelsüblichen Schwimmbadreinigern leicht gereinigt werden.		
Bindemittelbasis :	Chlorkautschuk		
Farbtöne :	Karibikblau, RAL 3000, RAL 5012, RAL 6021, RAL 9005, RAL 9010		
Spezifikation :	Glanz:	seidenmatt	**DIN EN ISO 2813**
	Dichte:	1,1 - 1,2 g/cm³	**DIN EN ISO 2811**
	Viskosität:	70 - 90 s 4 mm	**DIN 53211**
Lagerung :	Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre lagerfähig		

Vorbehandlung bei Neuanstrichen

Beton :	Mindesttrockenzeit von 28 Tagen einhalten, die Oberfläche muss frei von Löchern und Lunkern sein. Bei glattem Untergrund ist ein gründliches Aufrauen unbedingt erforderlich (vorzugsweise mittels geeignetem Strahlverfahren). Betonschäden (z. B. Risse, nicht tragfähige und / oder sandende Untergründe) müssen unbedingt vor dem Beschichten fach- und sachgerecht behoben werden. Haftungsstörende Substanzen (wie z. B. Sonnenöle) sind rückstandslos zu entfernen.
Mineralische Untergründe :	Entstauben, lose und sandende Bestandteile entfernen (hierzu eignet sich am besten eine gründliche Reinigung mittels Dampfstrahler). Die Oberfläche muss frei von Löchern und Lunkern sein. Bei glattem Untergrund ist ein gründliches Aufrauen erforderlich. Risse, Abplatzungen etc. müssen unbedingt vor dem Beschichten fach- und sachgerecht behoben werden. Haftungsstörende Substanzen (wie z. B. Sonnenöle) sind rückstandslos zu entfernen.
Stahl :	Strahlen im Normreinheitsgrad SA 2,5 oder, falls Strahlen nicht möglich ist, alternativ mechanisches Entrosten und gründliches Anschleifen (Schleifpapier der Körnung P 120 - 220) bis Rost, Zunder und Walzhaut rückstandslos entfernt sind. Danach gründliche Reinigung mit Mipa Silikonentferner.
Aluminium :	Zuerst gründliche Reinigung mit Mipa Silikonentferner. Danach komplette Fläche gründlich anschleifen (Schleifpapier der Körnung P 180 - 320) und nochmals mit Mipa Silikonentferner entfetten.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

verzinkter Stahl : Ammoniakalische Netzmittelwäsche (z. B. mit Mipa Zinkreiniger) oder geeignetes Strahlverfahren (Sweepen) anwenden.

Spachtelung : Grundsätzlich sind nur Spachtelmaterialien zu verwenden, die für den Einsatz unter Wasser im Schwimmbadbereich geeignet und mit Mipa-Schwimmbadfarben überlackierbar sind. Eine vorherige Überlackierprüfung mit Mipa-Schwimmbadfarben ist grundsätzlich zu empfehlen. Werden ungeeignete Spachtelmaterialien verwendet, droht die Gefahr von Blasenbildung, Enthaftung etc.

Vorbehandlung bei Altanstrichen

Wichtig: Nicht tragfähige, lose und rissige Altbeschichtungen **sind grundsätzlich restlos zu entfernen** (vorzugsweise mittels geeignetem Strahlverfahren).

Gut erhaltene, absolut tragfähige Altanstriche vorab auf Überstreichbarkeit mit Mipa Pool Ruc testen. Hierbei ist eine ausreichend große Testfläche anzulegen, mit der die Überlackierbarkeit überprüft und nach Trocknung ein Haftungstest (Gitterschnittprüfung) durchgeführt werden muss. Ist eine einwandfreie Überlackierbarkeit gegeben, kann mit der Vorbehandlung begonnen werden.

Tragfähige Altbeschichtungen gründlich reinigen (hierzu eignet sich am besten eine Reinigung mittels Dampfstrahler) und aufrauen (z. B. durch Sweepen oder schleifen mit Schleifpapier der Körnung P 220 - 320). Die Oberfläche muss frei von Löchern und Lunkern sein. Risse, Abplatzungen etc. müssen unbedingt vor dem Beschichten fach- und sachgerecht behoben werden. Haftungsstörende Substanzen (wie z. B. Sonnenöle) sind rückstandslos zu entfernen.

Grundsätzlich müssen alle o. a. Untergründe (gilt für Neu- und Altanstriche) vor dem Beschichten eine völlig geschlossene, poren- und rissfreie Oberfläche aufweisen. Zudem dürfen sich keine Partikel oder Fasern etc. auf der zu beschichtenden Oberfläche befinden, da dies den Folgeanstrich perforieren und die Schutzeigenschaften bzw. die Haftung der Beschichtung negativ beeinflussen würde.

Beschichtungsaufbauten

Stahl, Aluminium und verzinkter Stahl :

Grundierung:	Mipa EP 100-20 (TSD: 30 - 40 µm)
1. Zwischenbeschichtung:	Mipa Pool Ruc (TSD: 30 - 40 µm)
2. Zwischenbeschichtung:	Mipa Pool Ruc (TSD: 30 - 40 µm)
Deckbeschichtung:	Mipa Pool Ruc (TSD: 30 - 40 µm)

Somit ergeben sich folgende Lackmaterialverbräuche:

Mipa-Produkt	Gesamt-Trocken-schichtdicke	Materialverbrauch ohne Verlust	
		g/m²	ml/m²
Pool Ruc	90 - 120 µm	372 - 495	330 - 441

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Mineralische Untergründe (Beton, Zementputz) :

Grundierung:	Mipa Pool Ruc 1:1 verdünnt (TSD: 15 - 20 µm)
1. Zwischenbeschichtung:	Mipa Pool Ruc (TSD: 30 - 40 µm)
2. Zwischenbeschichtung:	Mipa Pool Ruc (TSD: 30 - 40 µm)
Deckbeschichtung:	Mipa Pool Ruc (TSD: 30 - 40 µm)

Somit ergeben sich folgende Lackmaterialverbräuche:

Mipa-Produkt	Gesamt-Trockenschichtdicke	Materialverbrauch ohne Verlust	
		g/m²	ml/m²
Pool Ruc	110 - 140 µm	561 - 684	519 - 630

Verdünnung : Mipa Verdünnung UN 21

Trockenzeit :

angetrocknet:	nach 1 Stunde bei Raumtemperatur
überstreichbar:	nach 24 Stunden bei Raumtemperatur

Besondere Hinweise

1. Verarbeitungstemperatur: 10 °C bis 28 °C. Nicht in der prallen Sonne oder bei Regen streichen.

2. Während der Trocknung darf keine Betauung der Lackoberfläche in den ersten 48 Stunden stattfinden, da ansonsten Lackstörungen (mangelnde Filmbildung) drohen. Zudem darf während der Trockenphase keine stehende Wasserbelastung einwirken, daher muss stehendes Wasser sofort mit einem Gummischieber entfernt werden.

3. Die Endhärte wird nach 8 - 10 Tagen (20 °C) erreicht. Regenbelastung in den ersten zwei Stunden unbedingt vermeiden (Gefahr der Kraterbildung).

4. Die bewitterungsbedingte Auskreidung und Farbtonaufhellung ist systemtypisch. Die Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt. Regelmäßige Kontrolle der Schwimmbadbeschichtungen und ggf. Überholungsanstriche werden empfohlen.

5. Eisen- und Stahlbecken sind für ständige Wasserbelastung nicht geeignet.

6. Nach dem letzten Anstrich mind. 14 Tage Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) bevor das Wasser eingelassen wird.

7. Langsam und blasenfrei rollen. Zum Erzielen möglichst blasenfreier Oberflächen wird die Streichapplikation mit Pinsel oder Flächenstreicher empfohlen. Bei der Rollapplikation ist es ratsam, die nasse Beschichtung nochmals mit geringem Druck durchzurollen um Blasen zu öffnen. Die Ablüftphase darf dabei noch nicht erreicht sein, damit der Lack wieder verlaufen kann. Geeignete Roller: kurzhaarige Lammfellroller. Die Applikation im Spritzverfahren mittels Airmix- / Airlessgeräten ist nicht möglich.

8. Benutzung als Fischbecken: Nach dem letzten Anstrich mind. 4 Wochen Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) und anschließend gründlich mit Wasser ausspülen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

9. Die Beständigkeit gegenüber handelsüblichen Schwimmbadreinigern ist gegeben. Es wird aber trotzdem eine vorherige Verträglichkeitsprüfung an einer Teilfläche der Schwimmbadbeschichtung empfohlen.

10. Weichmacher und Fette (z. B. aus Sonnenölen und -cremes) können zur Erweichung oder Anlösung der bereits getrockneten Beschichtung führen. Deshalb ist Mipa Pool Ruc für eine Beschichtung von Metalloberflächen oberhalb der Wasserlinie wie z.B. Einstiegsleitern oder Poolumrandungen nur bedingt geeignet, da häufiger Hautkontakt hier zu einer Erweichung der Beschichtung führt.

11. Werden die Schwimmbadbeschichtungen erhöhten Belastungen ausgesetzt (z. B. erhöhter Chlor- oder Salzgehalt, Ozoneinwirkung, Laub- und Blütenblätter, aggressive Reinigungsmittel etc.), kann dies zu verstärkter Auskreidung bzw. Verfärbungen führen.

12. Nur für die professionelle Anwendung bei Beachtung der entsprechenden Mipa-Produktinformationen bestimmt.

häufige Fehler

1. Fehlende Mindest-Trockenschichtdicke: Daher besser einen Anstrich mehr bei stehenden Flächen applizieren.

2. Verdünnter Schlussanstrich: Verlauf ist zwar besser aber nötige Trockenschichtdicke wird nicht erreicht.

3. Mangelnde Wartung und Instandhaltung: Je nach Witterungseinfluss und Belastung der Schwimmbadbeschichtung ist regelmäßige Wartung und Instandhaltung enorm wichtig. Daher ist ein jährlicher Renovierungsanstrich erforderlich.

4. Einsatz der Schwimmbadfarbe als „Dichtmaterial“: Die Schwimmbadfarben sind als hochrobuste Unterwasseranstriche konzipiert, doch kann man damit keine Wasserdichtheit erreichen. Daher ist unbedingt auf wasserundurchlässige Untergründe zu achten.

Sicherheitsratschläge

Nur in gut belüfteten Räumen verarbeiten. Während der Arbeit nicht rauchen, essen und trinken. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

GISCODE: BSL50

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Nitroverdünnung reinigen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.